

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 33 (1976)
Heft: 9

Artikel: Auch Schlachtmüll will transportiert sein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-783588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch Schlachtmüll will transportiert sein

Eine interessante Aufgabe stellte sich der Tiermehlfabrik Ostschweiz – sie suchte geeignete Fahrzeuge für den Transport von Schlachtabfällen der Metzgereibetriebe zur Verwertungsanstalt. So entstand in Zusammenarbeit zwischen der Mercedes-Benz-Vertretung Larag und der Firma Greuter-Fahrzeugbau in Wil ein Spezialfahrzeug, von dem bisher zwei Exemplare gebaut worden sind.

Es versteht sich von selbst, dass das gewählte Fahrgestell Mercedes-Benz vom Typ 1926 mit einem besonderen Aufbau zu versehen war, galt es doch wichtige hygienische Auflagen der Seuchenpolizei zu beachten. Der Typ 1926 drängte sich als Basis geradezu auf, denn er bot wirtschaftlichen Einsatz im zunächst vorgesehenen Solobetrieb, verfügte aber auch über die nötige Leistungsreserve für einen möglichen späteren Anhängerbetrieb im coupierten Gelände der Kantone St.Gallen und Graubünden. Nach der Prüfung verschiedener Möglichkeiten wurde für den Aufbau eine Aluminium-



*Die beiden Fahrzeuge.
Rechts ist die Mulde hochgeklappt,
links ist die spezielle Containerbelade-
vorrichtung in Funktion. Das Contai-
nergewicht beträgt max. 800 kp*

konstruktion gewählt. Die Mulde ist zur Entleerung nach hinten kippbar, eine hydraulisch verschliessbare Dachöffnung dient zur Beladung über Silos

oder mit Containern. Neue Wege ging man bei der Konstruktion der Beladevorrichtung, die so ausgelegt ist, dass auch mit Anhänger ohne abzukuppeln beladen werden kann und das vorn eingefüllte Ladegut durch leichtes Ankippen mühelos nach hinten verteilt werden kann. Nach mehrmonatigem Einsatz kann gesagt werden: ein heikles Transportproblem wurde hier überzeugend gelöst!

KALIDUR

Kanalisationsprogramm

geprüft und in der ganzen Schweiz zur Zulassung empfohlen.

Das Programm, mit dem Sie die behördlichen Vorschriften erfüllen können; daher keine unliebsamen Überraschungen mehr.

IKP-Prüfattest Nr. 357

Das erste Schweizer Produkt aus PVC mit IKP-Prüfattest

KALIDUR

bietet mehr Sicherheit. Verwenden daher auch Sie

KALIDUR

Verlangen Sie die neuesten Unterlagen beim Fabrikanten:



Emil Keller AG, 9220 Bischofszell
Platten- und Kunststoffwerk, Telefon 071 81 16 91